

*Let your spirit set sail*



## *Im Skagerrak zwischen Nord- und Ostsee*

### **Schnuppertörn von Schweden nach Dänemark**

**So. 16. September 2018 – Do. 20. September 2018**



Dieser spätsommerliche Segeltörn beginnt in der Hafenstadt Göteborg, dem Mittelpunkt der westschwedischen Schärenlandschaft. Von hier aus überqueren wir den südlichen Teil des Skagerraks, wo Ost- und Nordsee aufeinandertreffen. Dieser Törn eignet sich hervorragend dazu, in die Welt der Windjammer hinein zu schnuppern. Wir garantieren viel frische Seeluft, angenehmen „Komfort an Bord“, leckeres Essen aus unserer hervorragenden Bordküche und typisch-skandinavische Beschaulichkeit beim Landgang.

#### **Hier gehen Sie an Bord: Göteborg in der Sommer-Provinz Bohuslän**

Im Hafen von Göteborg heißt unsere Crew Sie an Bord willkommen. Dorthin gelangen Sie entweder per täglich verkehrender Fährverbindung ab Kiel oder von vielen deutschen Flughäfen aus per Direktflug. Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind schnell wohlfühlen und Ihre Mitsegler kennenlernen.

Die Innenstadt von Schwedens zweitgrößter Stadt ist bequem zu Fuß zu erkunden; zahlreiche Kaffeehäuser laden hier zum Verweilen und Zuschauen ein. Für maritim Interessierte lohnt sich darüber hinaus ein Besuch der 1906 erbauten Viermastbark Viking; dieser größte in Skandinavien erbaute Windjammer liegt heute als Museumsschiff im Hafenabschnitt Lilla Bommen (Foto rechts). In Göteborg lag der Rumpf unserer Eye of the Wind übrigens ab 1970 ein Jahr lang auf einem Werftgelände, hier begannen einige Zeit später auch die Umbauarbeiten zum Passagierschiff in seiner heutigen Form und das „zweite Leben“ des Großseglers.

Das Revier der westschwedischen Schären gilt unter erfahrenen Seglern und Skandinavien-Enthusiasten als das vielleicht schönste Seegebiet der Ostsee. Landschaftlich vielfältig, gut geschützt, optisch einzigartig-reizvoll und bisweilen märchenhaft-verträumt präsentiert sich der „maritime Abenteuerspielplatz“ vor der Küste der schwedischen Provinzen Västergötland und Bohuslän. Kommen Sie mit auf einen kurzen Schnuppertörn und bereisen Sie diese traumhafte Landschaft auf ungewöhnliche und doch angenehm-komfortable Art und Weise: an Bord eines traditionellen Großseglers!



## Mitsegeln aktiv oder ganz gemütlich – Sie haben die Wahl

Nach einer Sicherheits- und Segel-Einweisung durch die Schiffscrew dürfen Sie am Bordbetrieb selbst aktiv teilnehmen. Die tatkräftige Mit-hilfe an Deck erfolgt stets auf freiwilliger Basis, so können Sie selbst-verständlich bei den Segelmanövern und beim täglich praktizierten traditionellen Seemannshandwerk auch einfach nur ganz entspannt zusehen. Oder machen Sie es sich unter Deck im komfortablen Salon bequem, schmökern Sie in einem guten Buch aus der umfangreichen Bibliothek oder schauen Sie in das bord-eigene DVD-Angebot hinein.

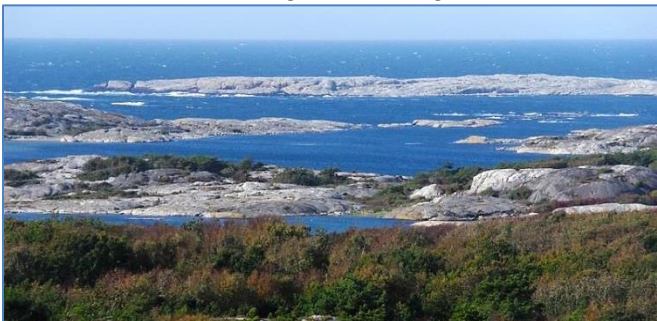
## Der Wind und Ihre Wünsche bestimmen den Kurs

Welcher Hafen bzw. Ankerplatz abends angelaufen wird, entscheidet der Kapitän in der Regel auf Grund der Wind- und Wetterverhältnisse noch am selben Tag und – wann immer möglich – natürlich auch unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche. Auf diese Weise erleben Sie den Törn als eine angenehme Mischung aus Abenteuer und Komfort, aus Mitmachen und Genießen. Freuen Sie sich auf herrliche Segeltage auf der sommerlich frischen Ostsee. Bei günstigem Wetter werden wir die Gelegenheit haben, einmal abends keinen Hafen anzulaufen, sondern die Nacht hindurch zu segeln – ein Höhepunkt jeder Seereise.



## Unser Segelrevier: Über das Skagerrak nach Nordjütland

In einem Strom aus Containerfrachtern, Fährschiffen und Yachten schiebt sich die Eye of the Wind von Göteborg aus durch das Fahrwasser hinaus auf die Ostsee. Bis zu unserem Törnziel Frederikshavn wäre es auf direktem Weg nur eine halbe Tagesreise, wir dürfen uns deshalb etwas Zeit lassen und das Revier erkunden. Leuchttürme, Steinbaken und das typische braunrotgraue Felsgestein des Schärengartens zeichnen sich vor unserem Schiffsbug am



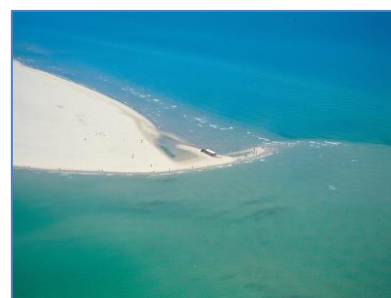
Horizont ab. Verschiedenste Formationen aus Granit, kleine Inseln, Steinhäufen liegen in willkürlichen Abständen zueinander im Wasser und zwingen die kleineren Motorboote um uns herum zu Zickzack-Kursen durch die nasse Landschaft.

Nach einem sommerlichen Segeltag suchen wir uns einen geschützten Ankerplatz. Die Auswahl an geeigneten Stellen ist riesig – wohl nirgendwo auf der Welt sind mehr Inseln und Buchten pro

Quadratkilometer zu finden. In den Abendstunden lohnt es sich, das Beiboot auszusetzen und eine der kleineren Felseninseln anzusteuern – das Granitgestein speichert die Sonnenwärme des Tages; von hier genießen wir in Ruhe und Abgeschiedenheit den Sonnenuntergang über dem Meer. Inmitten der Natur schweift der Blick über Wellen, Inseln, Bögen, Buchten, Berge und bemooste Steine. Der Ausblick von einem erhöhten Felsen auf die karge Landschaft mit ihren verstreut liegenden Holzhäusern in den typischen Farben Ochsenblutrot und Gelb ist schlicht atemberaubend.

## Hier gehen Sie von Bord: Frederikshavn / Dänemark

Auf der Höhe von Skagen, wenige Küstenkilometer nördlich von Frederikshavn gelegen, treffen Ost- und Nordsee aufeinander (Foto rechts). Die maritime Landschaft präsentiert sich hier weitläufig und im stetigen Wechsel von Wind und Wellen. In Frederikshavn erreichen wir zum Ende des Törns einen ruhigen und sicheren Hafen. Sehenswert ist der historische Stadtteil Fiskerlyngen mit alten, bunten Fischerhäusern. Beliebt sind auch die ausgedehnten Strände am Ortsrand, vor allem der Palmenstrand zieht die Besucher an. Nach diesem kurzen Ostsee-Törn verlassen Sie hier „Ihr“ Schiff, die Crew und Ihre Mitsegler.





## Sechs gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme:

- Ausgewogenes Verhältnis zwischen Segelzeit auf See und Landgang
- Für Anfänger geeignet: angenehmes und sicheres Segeln in Küstennähe
- Attraktive Häfen: Göteborg in der Provinz Bohuslän, Frederikshavn in Nordjütland
- Annäherung an die Naturlandschaft Westschwedens von der Wasserseite her
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100 Jahre alten Windjammer – Sie dürfen mitmachen!
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends

## Reisetermin:

So. 16. September 2018 – Do. 20. September 2018

## Leistungen:

- 4 Übernachtungen auf dem 100 Jahre alten Traditionsegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortablen Doppelkabinen mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernsehen/Video und umfangreicher Bordbibliothek

## Im Reisepreis nicht enthalten:

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke. Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich, bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

## Spezieller Vermerk:

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Der Törn (wie auch alle anderen Reisen an Bord der Eye of the Wind) eignet sich als Erfahrungsnachweis für Schiffer und Maschinisten auf Traditionsschiffen nach den Bestimmungen des DSV (Deutscher Segler-Verband) bzw. des DMV (Deutscher Motoryacht Verband) und nach der Verordnung über den Erwerb von Sportsee- und Sporthochseeschifferscheinen und die Besetzung von Traditionsschiffen (Sportseeschifferscheinverordnung, SportSeeSchV von 1992 / 2010).

## Fotos:

mit freundlicher Genehmigung von Fredrik Borman, Mark Harris, Sebastian Lineros / imagebank.sweden; Landeshauptstadt Kiel, Thomas Eisenkrätzer; VisitDenmark / Thomas Nykrog.

Ein Angebot der  
**FORUM train & sail GmbH**  
Mandichostraße 18, 86504 Merching

[www.eyeofthewind.net](http://www.eyeofthewind.net)

Telefon: +49 (0)8233 381-227  
Telefax: +49 (0)8233 381-9943  
E-Mail: [info@eyeofthewind.net](mailto:info@eyeofthewind.net)

